

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.141.130

Wien, am 24. März 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. Februar 2020 unter der Zl. 975/J-NR/2020 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Details zum Cyberangriff auf das Außenministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Dokumente und Informationen wurden bei dem Cyberangriff abgezogen? Wann wurden die Dokumente/Informationen aus dem System abgezogen? Um welche Inhalte handelt es sich? Bitte um genaue Auflistung der einzelnen Dokumente.
Um Dokumente welcher Sicherheitsstufen handelt es sich? Bitte um genaue Auflistung der einzelnen Dokumente.*
- *Konnten schon alle Dokumente und Informationen, die bei dem Cyberangriff auf das Ministerium abgezogen wurden, identifiziert werden?
Wenn nein, warum nicht?*

Wenn nein, wann ist mit einer gänzlichen Analyse der abgezogenen Dokumente und Informationen zu rechnen?

Wer ist mit dieser Aufgabe, diese Informationen zu finden, grundsätzlich befasst?

Aus welchen Personen besteht das verantwortliche Team?

Handelt es sich ausschließlich um Mitarbeiter_innen des Ministeriums?

- *Wurden auch persönliche Daten abgezogen?*

Von Mitarbeiter_innen des Ministeriums? Wenn ja, welche?

Von österreichischen Bürger_innen? Wenn ja, welche?

Ob es zu einem Datenabfluss gekommen sein könnte, ist noch Gegenstand laufender Ermittlungen eines Teams von Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) und des Bundesministeriums für Inneres (BMI). Gemäß dem derzeitigen Ermittlungsstand sind keine Daten von Bürgern betroffen.

Zu Frage 4:

- *Wurden auch andere Behörden oder Ministerien Opfer eines vergleichbaren Angriffs?*

Wenn nein, kann das sicher ausgeschlossen werden und wie?

Wenn ja, welche?

In welchem Ausmaß wurden dort Daten abgezogen?

Wann fand der Angriff statt und wie lange hat dieser angedauert?

Seit wann ist das bekannt?

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 643/J-NR/2020 vom 24. Jänner 2020 durch den Herrn Bundesminister für Inneres.

Mag. Alexander Schallenberg

